

Tischauflage

Referat Amt
I 52 KUG

Tel. Nr.:
09131/86- 22 63

Bericht zu BIG SPD-Fraktionsantrag Nr. 323/2009 vom 01.12.2009

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis		
					einstimmig	für	gegen Prot.verm.
StR	10.12.2009	X		Beschluss	X	48	0

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht der Verwaltung hat den Mitgliedern des Stadtrates zur Kenntnis gedient. Der Fraktionsantrag SPD 323/2009 gilt somit als bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten: € bei HHSt.

Sachkosten: € bei HHSt.

Personalkosten (brutto): € bei HHSt.

Folgekosten: € bei HHSt.

Korrespondierende Einnahmen € bei HHSt.

Weitere Ressourcen

Haushaltsmittel sind auf HHSt. bzw. im Budget vorhanden!

Sachbericht:

Das BIG-Projekt steht seit Beginn für einen integrativen Ansatz, der eine stetige Einbindung der Frauen aus der Zielgruppe vorsieht. Das Projektbüro wurde von zwei Frauen aus der Zielgruppe betreut.

Nach Übernahme des Projektes durch die Stadt Erlangen wurde einer der Frauen, deren Aufgaben die Betreuung und Sicherstellung der sozialen Kontakte ist, im Wechsel zwischen VHS und Sportamt geringfügig beschäftigt. Diese Möglichkeit dieser Beschäftigung bei der Stadt Erlangen ist ausgeschöpft. Eine Anmeldung zum Stellenplan 2010 ist durch Amt 52 erfolgt. Der Stellenantrag wurde durch OBM/ZV nicht in den Stellenplan 2010 aufgenommen. Nach Bemühungen von Amt 52 und des Sportinstituts der Universität Erlangen wurde eine externe Finanzierung über Mittel der Gesundheitsinitiative Gesund-Leben-Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz erst zugesagt und kurzfristig wieder zurückgezogen.

Zwischenzeitlich ist eine Beschäftigung durch das Institut für Sportwissenschaft und Sport der Universität Erlangen vom 01.01.2010 bis 30.06.2010 sichergestellt. Um eine weitere Vernetzung mit den Erlanger Sportvereinen zu intensivieren, soll eine Weiterbeschäftigung im Anschluss über das BLSV-Modell „Integration durch Sport“ versucht werden.

III. Abstimmung

Beschluss des Stadtrates

mit 48 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
.....
Vorsitzende/r des

gez. Lohwasser
.....
Berichterstatter/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Kopie an <Amt 52> zum Vorgang